

Neuerscheinung im Oktober 2014

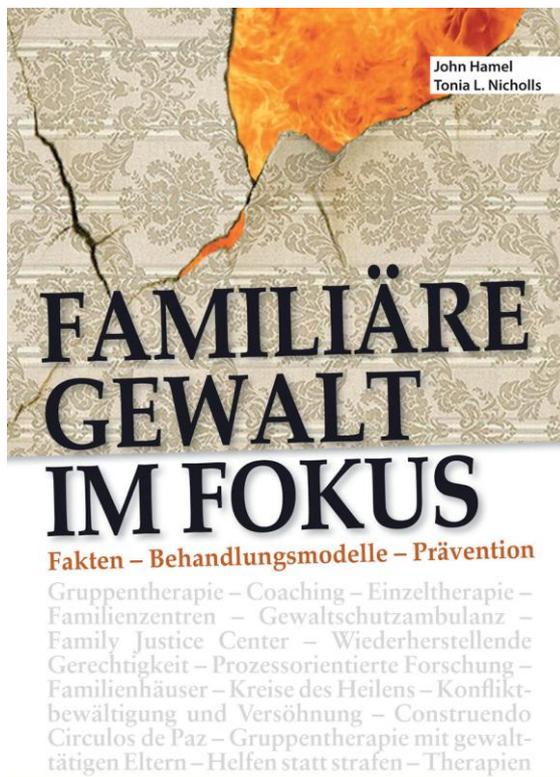
John Hamel/ Tonia L. Nicholls (Hrg.)

Handbuch: Familiäre Gewalt im Fokus.

Fakten – Behandlungsmodelle - Prävention

740 Seiten, Hardcover mit Fadenheftung, Oktober 2014

Das Handbuch kann bis zum 15. Oktober zum Subskriptionspreis von € 29,90 beim Verlag bestellt werden.



HANDBUCH

Familiäre Gewalt im Fokus ist das erste Handbuch in deutscher Sprache, das alles Wissenswerte über Gewalt in Familien und Partnerschaften zusammenfasst; unterschiedliche Behandlungsmodelle für soziale und ethnische Milieus vorstellt und an Hand von Fallbeispielen in die Praxis der Behandlung einführt.

Familiäre Gewalt im Fokus beschreibt die Kurz- und Langzeitfolgen für Kinder, Eltern und Beziehungspartner, die sich nicht mehr mit Worten verständigen können.

In 27 Beiträgen stellen 53 Autoren an Fallbeispielen ihre vielgestaltige Arbeit mit Kindern, Eltern und Partnern vor wie ethnischen Gruppen, sexuellen Minderheiten oder Scheidungspartnern.

Das aus dem Englischen übersetzte Handbuch knüpft an die neuesten Entwicklungen professioneller Behandlung und forschungsbasierter Diagnostik an.

Das Handbuch liefert Lehrern und Schülern, Studenten und Hochschullehrern alle notwendigen Informationen, um Gewalt zu verstehen und sich damit auseinanderzusetzen oder auf den Beruf vorzubereiten.

Es gehört ebenso in die Hände von Ärzten, Richtern, Gutachtern und Psychologen, die mit Gewaltkonflikten befasst sind.

So bestellen Sie zum Vorzugspreis bis zum 15. Oktober.

Überweisen Sie € 29.90 auf das Konto: IKARU-Verlag-Dr. G. Amendt-Sparkasse Bremen
IBAN: DE69 2905 0101 0081 0539 36 BIC:SBREDE22
Vergessen Sie nicht ihre Versandanschrift!

Für Rückfragen: kontakt@ikaruverlag.com



John Hamel
Tonia L. Nicholls

FAMILIÄRE GEWALT IM FOKUS

Fakten – Behandlungsmodelle – Prävention

Gruppentherapie – Coaching – Einzeltherapie –
Familienzentren – Gewaltschutzambulanz –
Family Justice Center – Wiederherstellende
Gerechtigkeit – Prozessorientierte Forschung –
Familienhäuser – Kreise des Heilens – Konflikt-
bewältigung und Versöhnung – Construendo
Circulos de Paz – Gruppentherapie mit gewalt-
tätigen Eltern – Helfen statt strafen – Therapien

HANDBUCH

Stimmen zum Buch

„Dieses Buch stellt einen bedeutenden Fortschritt in der Forschung zu häuslicher Gewalt dar. Seine Vielzahl an zeitgemäßen theoretischen Perspektiven und seine neuen empirischen Erkenntnisse werden es mit Sicherheit zu einer wertvollen Quelle sowohl für Forschung als auch für Therapie und Gesetzgebung machen.“

Dr. Jamila Bookwala,

Professor für Psychology am Lafayette College

„Ein sehr erhellendes Buch, das pragmatische und innovative Lösungsansätze für die Prävention und Therapie von Gewalt zwischen Lebenspartnern bietet. Als Gründer einer geschlechtsspezifisch arbeitenden Organisation für Leidtragende von häuslicher Gewalt beschwöre ich alle Gesetzgeber, Exekutivbeamten und all jene, die beruflich mit häuslicher Gewalt und psychischen Störungen zu tun haben: Lesen Sie dieses Buch! Darüber hinaus sollte es zur Pflichtlektüre für Studierende gemacht werden, die in diesen Bereichen arbeiten wollen. Wie Prof. Dr. Murray Straus im 3. Kapitel so schön sagt: 'Es ist an der Zeit, dass sich das Bemühen darauf richtet, jegliche Gewalt zwischen Lebenspartnern zu beenden, nicht nur Gewalt gegen Frauen.'“

Jan Brown, Gründer und Leiter

der „Domestic Abuse Help Line for Men and Women“

„Fast vier Jahrzehnte hindurch waren Forschung, Richtlinien und Therapie häuslicher Gewalt eng mit feministischer Theorie im Allgemeinen verknüpft und der Patriarchatshypothese im Besonderen. Auch wenn diese konzeptuelle Verbindung eine politische Bewusstwerdung gefördert und die Verbreitung des Wissens um Ursachen und Wirkungen von Gewalt in Beziehungen erleichtert hat, legt dieser beschränkte Rahmen unsere Wahrnehmung solcher Übergriffe doch als auf Frauen bezogen und nicht als auf Menschen bezogen fest. Die vorliegende Anthologie liefert nun Forschern, Ärzten, Politikern, Gesetzgebern, Initiativen und Studenten eine Sammlung von Aufsätzen, die auf geschlechtsspezifische Weise die Zusammenhänge von häuslicher Gewalt untersuchen. Dieses Buch zeigt dem Leser, wo wir herkommen und wohin wir uns bewegen müssen, wenn wir uns diesem gesellschaftlichen Problem in angemessener Weise stellen wollen.“

Dr. David B. Sugarman,

Professor für Psychologie am Rhode Island College

Inhalt

Über die Herausgeber	5
Vorwort zur deutschen Ausgabe <i>Gerhard Amendt, Wien</i>	11
Vorwort zur englischen Ausgabe <i>Linda Mills, New York University, New York</i>	13
Einleitung <i>John Hamel und Tonia L. Nicholls</i>	17

TEIL I – FORSCHUNG UND THEORIE

1 Häusliche Gewalt: Eine geschlechtsspezifische Auffassung <i>John Hamel</i>	35
2 Der Blick über den Tellerrand: Geschlecht und Therapie <i>Donald G. Dutton</i>	63
3 Risikofaktoren körperlicher Gewalt in Kurzzeitbeziehungen: Implikationen für geschlechtsspezifische Prävention und Therapie von gewalttätigen Familien <i>Rose A. Medeiros und Murray A. Straus</i>	99
4 Die Rolle von Macht und Kontrolle in aggressiven Beziehungen <i>Nicola Graham-Kevan</i>	129
5 Stalking in Beziehungen und Gewalt in der Partnerschaft <i>Stacey L. Williams, Irene Hanson Frieze und H. Colleen Sinclair</i>	153
6 Paargewalt: Ein neuer Blick auf einige alte Irrtümer. <i>Patricia Noller und Laurance Robillard</i>	171

FAMILIÄRE GEWALT IM FOKUS

- 7 Typologien von Gewalt in der Partnerschaft 195
Nicola Graham-Kevan
- 8 Die Auswirkungen häuslicher Gewalt
auf die Entwicklung des Kindes 219
Patrick T. Davies und Melissa L. Sturge-Apple
- 9 Bindung und Aggression – eine Lehrstunde
für die ganze Familie: Einfluss interparentaler
Gewalt auf die Anpassung Jugendlicher 247
*Marlene M. Moretti, Stephanie Penney,
Ingrid Obsuth und Candice Odgers*
- 10 Die Entwicklung der Misshandlung: Aus dem
finsternen Mittelalter in die wissenschaftliche Ära 273
*Julia C. Babcock, Brittany E. Canady, Katherine Graham,
and Leslie Schart*

TEIL II ASSESSMENT UND THERAPIE

- 11 Geschlechtsspezifische Familieninterventionen
bei häuslicher Gewalt: Ein Überblick 309
John Hamel
- 12 Einschätzung des Gewaltrisikos von Tätern
bei Misshandlung von Lebenspartnern 341
*Tonia L. Nicholls, Sarah L. Desmarais, Kevin S. Douglas und
P. Randall Kropp*
- 13 Männliche Opfer häuslicher Gewalt 373
David L. Fontes
- 14 Häusliche Gewalt in ethnisch-kulturellen
Minderheiten 391
*Kathleen Malley-Morrison, Denise A. Hines,
Doe West, Jesse J. Tauriac, and Mizuho Arai*
- 15 Behandlung psychischer und körperlicher
Aggression in Paarbeziehungen 415
K. Daniel O'Leary und Shiri Cohen

Inhalt

- 16 Paargewalt und Paarsicherheit: Ein systemischer und bindungsorientierter Ansatz im Umgang mit Komplexität und Ungewissheit 433
Arlene Vetere und Jan Coope
- 17 Ein Eiertanz: Therapie häuslicher Gewalt bei gleichgeschlechtlichen Paaren 453
Vallerie E. Coleman
- 18 Psychotherapeutische Behandlung familiärer Gewalt: Eine systemische Perspektive 475
Michael Thomas
- 19 Wut, Aggression, häusliche Gewalt und Substanzmissbrauch 501
Ronald T. Potter-Efron
- 20 Therapie mit Patienten, die im Sorgerechtsstreit wegen häuslicher Gewalt beschuldigt werden 525
Michael Carolla
- 21 Familientherapie und interpersonelle Gewalt: Jugendliche Mütter als Risikogruppe 549
Jennifer Langhinrichsen-Rohling, Lisa A. Turner und Marilyn McGowan
- 22 Gruppentherapie für Familien: Ein Programm gegen häusliche Gewalt für Jugendliche und Eltern 573
Nancy Carole Rybski
- 23 Elterngruppen gegen Gewalt in der Familie 599
L. Darlene Pratt und Tom Chapman
- 24 Heilung für kindliche Opfer und ihre Eltern nach familiärer Gewalt 629
Christina M. Dalpiaz
- 25 Vom Frauenhaus zum Hilfezentrum für die ganze Familie 655
Carol Ensign und Patricia Jones

FAMILIÄRE GEWALT IM FOKUS

26	Gerechtigkeit liegt im Design: Gestaltung eines Behandlungsmodells für häusliche Gewalt nach dem Grundsatz der Restorative Justice	671
	<i>Peggy Grauwiler, Nicole Pezold und Linda G. Mills</i>	
27	Häusliche Gewalt: Neue Visionen, neue Lösungen	697
	<i>Cathy Young, Philip Cook, Sheila Smith, Jack Turteltaub und Lonnie Hazlewood</i>	
	Über die Autoren	721
	Index	731
	Verlagsmitteilung	740